

<b>Sitzungsvorlage</b>		<b>Vorlage- Nr:</b>	<b>VO/2011/0300-R5</b>
Federführend: Referat 5		Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	07.06.2011
		Referent:	Haupt Ralf
		Amtsleiter:	Kepic Gabriele
		Sachbearbeiter:	Kepic Gabriele
<b>Vorstellung des Freiwilligenzentrums CariThek</b>			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
19.07.2011	Familiensenat	Entscheidung	

### I. Sitzungsvortrag:

In den letzten Haushaltsberatungen wurde trotz des Antrags der FW-Fraktion dem Freiwilligenzentrum CariThek keine finanzielle Unterstützung für 2011 zugesprochen. Zwischenzeitlich hat man sich innerhalb der Verwaltung geeinigt, der CariThek 5.000 Euro zur Verfügung zu stellen. In einem weiteren Antrag aller Stadtratsfraktionen – mit Ausnahme der SPD-Fraktion – wurden jedoch 15.000 Euro für die CariThek beantragt.

In einer Besprechung mit Stadträten, dem Finanzreferat und dem Sozialreferat wurde die weitere Vorgehensweise besprochen und man kam zu dem Entschluss, dass eine endgültige Entscheidung erst dann getroffen werden kann, wenn die CariThek im nächsten Familiensenat am 19.07.2011 von Seiten der Caritas, Herrn Öhleiner oder Mitarbeitern, vorgestellt wird, um offene Fragen zu klären. Dies wurde ihm im Schreiben vom 16.05.2011 (**-Anlage1-**) der CariThek mitgeteilt und ein Konzept angefordert.

Am 07.06.2011 ging beiliegendes Schreiben mit Konzept im Sozialreferat ein (**-Anlage2-**). Ein Antwortschreiben von Seiten der Sozialreferates, in dem darauf hingewiesen wurde, dass auf keinen Fall beabsichtigt war die Arbeit der CariThek in einem negativen Licht erscheinen zu lassen, negativ zu besetzen oder gar die Redezeit im Familiensenat einzuschränken, erging am 08.06.2011 (**-Anlage3-**).

Eine Diskussion über die Vergabe der Haushaltsmittel sollte im nicht öffentlichen Teil erfolgen.

### II. Beschlussvorschlag

1. Der Familiensenat nimmt das Konzept zur Kenntnis.
2. Eine Diskussion über das weitere Verfahren erfolgt im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung.

### III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

<b>X</b>	<b>1.</b>	keine Kosten
	<b>2.</b>	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	<b>3.</b>	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mitteln wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	<b>4.</b>	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

**Anlage/n:**

- 1- Schreiben des Sozialreferates an die CariThek vom 16.05.2011
- 2- Schreiben der CariThek an das Sozialreferat vom 07.06.2011 mit einer Auflistung der Aufgaben der CariThek
- 3- Schreiben des Sozialreferates an die CariThek vom 08.06.2011

**Verteiler:**

Bürgermeister  
Mitglieder des Familiensenates  
Sitzungsdienst

Referat 5  
Referat 5 – Stabstelle  
Amt 50  
Jobcenter – Stadt Bamberg  
Amt 51  
Amt 51 – Jugendpfleger  
Koordinierungsstelle für Beiräte und Beauftragte  
Behindertenbeauftragte  
Beirat für Menschen mit Behinderung  
Familienbeauftragte  
Familienbeirat  
Gleichstellungsbeauftragte  
Migranten- und Integrationsbeirat  
Seniorenbeauftragter  
Seniorenbeirat

Bamberg, den

  
Ralf Haupt  
Berufsm. Stadtrat

  
Gabriele Kepic  
Stabstelle Soziales,  
Familie und Jugend